



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

**Natur, Geschichte und Geheimnisse
eines botanischen Weltwunders**

Ricardo Kappel

Inhaltsverzeichnis

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya	7
Widmung	9
Vorwort	11
Ein Garten zwischen Wissenschaft und Magie	14
Die königlichen Ursprünge	19
Die britische Neugründung	24
Infobox – Schlüsselfiguren der frühen Gartenentwicklung	32
Kleiner Zeitstrahl für dieses Kapitel	34
Botanische Forschung und internationale Netzwerke	36

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Infobox – Was ist ein Herbarium?	41
Die berühmten Gartenlandschaften	45
Die Royal Palm Avenue	47
Der riesige Java-Feigenbaum	49
Die Bambushaine	51
Das Orchideenhaus	53
Gewürzpflanzen und tropische Nutzpflanzen	55
Die Landschaft des Mahaweli-Flusses	57
Ein Garten als Gesamtkunstwerk	59
Botanische Sensationen und außergewöhnliche Pflanzen	61
Der Kanonenkugelbaum	63
Der Flammenbaum	65
Die Reisepalme	67

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Regenbaum	69
Der afrikanische Tulpenbaum	71
Bambus – das größte Gras der Welt	73
Orchideen – Meisterwerke der Evolution	75
Pflanzen als globale Reisende	77
Das National Herbarium von Sri Lanka	79
Infobox – Wie entsteht ein Herbariumsexemplar?	84
Organisation und Finanzierung des Botanischen Gartens	87
Botanische Gärten als staatliche Institution	90
Besucherzahlen und Bedeutung für den Tourismus	92
Einnahmequellen des Gartens	94
Pflege einer lebenden Sammlung	96
Der Garten als öffentlicher Raum	98

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Besucher, Bildung und kulturelle Bedeutung	101
Ein lebendiges Klassenzimmer	104
Der Garten als kultureller Raum	106
Begegnung mit der Natur	108
Natur erleben und verstehen	110
Kuriose Geschichten und berühmte Besucher	113
Ein Baum für eine Königin	115
Der Besuch eines Kosmonauten	117
Tradition der Erinnerungsbäume	119
Ein Treffpunkt für Reisende aus aller Welt	121
Kuriose Begegnungen mit der Tierwelt	123
Geschichten, die der Garten erzählt	125
Herausforderungen der Zukunft	127

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Besuchsführer für den Botanischen Garten

Peradeniya	132
Lage und Anreise	134
Öffnungszeiten	136
Eintritt	138
Beste Besuchszeit	140
Höhepunkte des Gartens	142
Tipps für Besucher	144
Ein Ort zum Entdecken	146
25 erstaunliche Fakten über den Botanischen	
Garten Peradeniya	148
Die 15 kuriosesten Pflanzen im Botanischen	
Garten Peradeniya	160
1 – Der Kanonenkugelbaum	162

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

2 – Der riesige Java-Feigenbaum	164
3 – Die Königspalmen der Royal Palm Avenue	166
4 – Riesiger Bambus	168
5 – Die tropischen Orchideen	170
6 – Gewürzpflanzen Sri Lankas	172
7 – Der Regenbaum	174
8 – Der Flammenbaum	176
9 – Die Reisepalme	178
10 – Der afrikanische Tulpenbaum	180
11 – Die Schraubenpalme	182
12 – Der Brotfruchtbaum	184
13 – Der Duftbaum Champaca	186
14 – Der Ebenholzbaum	188
15 – Der riesige Bambushain	190

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

10 Dinge, die Besucher im Botanischen Garten

Peradeniya fast immer übersehen

192

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya



02

Widmung

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Dieses Buch ist meinem Freund
Heinrich Schachtsieck (Heinz) gewidmet.

Seine Begeisterung für Sri Lanka und seine Erzählungen über die
Schönheit dieser Insel haben mich auf den Königlichen
Botanischen Garten von Peradeniya aufmerksam gemacht.

Zu seinem Geburtstag entstand die Idee, diesen besonderen Ort
näher zu erkunden und seine Geschichte in einem Buch
festzuhalten.





Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Manchmal beginnt ein Buch nicht mit einer Idee, sondern mit einer Begegnung.

Dieses Buch entstand aus Gesprächen mit meinem Freund Heinz – Heinrich Schachtsieck, der seit vielen Jahren eine besondere Verbindung zu Sri Lanka hat. In seinen Erzählungen tauchten immer wieder Orte auf, die von außergewöhnlicher Schönheit und Atmosphäre geprägt sind. Einer dieser Orte war der Königliche Botanische Garten von Peradeniya.

Seine Begeisterung für diesen Garten hat meine Neugier geweckt. Je mehr ich über diesen Ort erfuhr, desto deutlicher wurde mir, dass Peradeniya weit mehr ist als nur eine bekannte Gartenanlage. Der Garten verbindet Natur, Geschichte und Wissenschaft auf eine Weise, die nur an wenigen Orten der Welt zu finden ist.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

So entstand schließlich die Idee, diesen Ort näher zu erforschen und seine Geschichte in einem Buch zusammenzuführen. Dieses Buch ist daher nicht nur eine Beschreibung eines botanischen Gartens, sondern auch eine kleine Entdeckungsreise durch die Welt tropischer Pflanzen, historischer Entwicklungen und kultureller Begegnungen.

Gleichzeitig ist es auch eine persönliche Geste – eine Art Geburtstagsgeschenk in Buchform.

Denn ohne die Inspiration meines Freundes Heinz wäre dieses Buch vermutlich nie entstanden.

Möge dieses Buch dazu beitragen, die Schönheit und Bedeutung des Botanischen Gartens von Peradeniya sichtbar zu machen – und vielleicht auch die Neugier wecken, diesen besonderen Ort eines Tages selbst zu besuchen.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Beim Blättern durch dieses Buch werden Ihnen immer wieder große Zahlen begegnen. Diese Zahlen sind keine Kapitelnummern im klassischen Sinne.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Sie dienen vielmehr als Orientierungspunkte innerhalb der Reise durch den Botanischen Garten von Peradeniya. Jede dieser Zahlen markiert einen neuen Abschnitt, eine neue Entdeckung oder einen neuen Blickwinkel auf diesen außergewöhnlichen Ort. Man könnte sagen: Sie funktionieren ein wenig wie Wegmarken auf einem Spaziergang durch den Garten. So wie man beim tatsächlichen Besuch des Gartens von Allee zu Allee, von Baum zu Baum und von Sammlung zu Sammlung wandert, führt auch dieses Buch Schritt für Schritt durch Geschichte, Pflanzenwelt, Kuriositäten und besondere Orte dieses einzigartigen botanischen Paradieses. Die Zahlen helfen dabei, diese Reise zu strukturieren – und laden gleichzeitig dazu ein, das Buch nicht unbedingt streng von vorne bis hinten zu lesen, sondern auch einmal an einer beliebigen Stelle aufzuschlagen und einen neuen Abschnitt des Gartens zu entdecken.

04

**Ein Garten zwischen
Wissenschaft und
Magie**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Königliche Botanische Garten von Peradeniya gehört zu den faszinierendsten botanischen Anlagen der tropischen Welt. Eingebettet in eine weite Flussschleife des Mahaweli River, nur wenige Kilometer von der historischen Stadt Kandy entfernt, wirkt der Garten auf viele Besucher wie eine Mischung aus wissenschaftlicher Sammlung, tropischem Paradies und lebendigem Naturmuseum.

Auf einer Fläche von rund sechzig Hektar wachsen hier heute mehr als viertausend verschiedene Pflanzenarten aus allen Teilen der Welt. Riesige Palmenalleen, seltene Orchideen, gewaltige Bambushaine und uralte Bäume bilden eine Landschaft, die sowohl botanisch bedeutend als auch landschaftlich beeindruckend ist.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Doch Peradeniya ist weit mehr als nur ein schöner Park. Der Garten ist ein Ort, an dem sich mehrere Ebenen von Geschichte überlagern. Könige des alten Sri Lanka nutzten diese fruchtbare Flussinsel bereits vor Jahrhunderten als Gartenanlage. Später machten britische Botaniker daraus ein wissenschaftliches Zentrum der tropischen Pflanzenforschung. Heute wiederum ist der Garten ein wichtiger Ort für Naturschutz, Umweltbildung und internationale botanische Zusammenarbeit.

Diese besondere Mischung aus Geschichte, Wissenschaft und Natur verleiht dem Garten eine fast magische Atmosphäre. Wer durch die langen Palmenalleen spaziert oder unter den ausladenden Kronen uralter Bäume steht, spürt schnell, dass hier nicht nur Pflanzen wachsen, sondern auch Geschichten.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Viele dieser Geschichten reichen weit zurück in die Vergangenheit. Botaniker brachten Pflanzen von Expeditionen aus Südamerika, Afrika oder Südostasien mit nach Peradeniya. Einige dieser Arten wurden hier zum ersten Mal in Sri Lanka kultiviert. Andere entwickelten sich zu wichtigen Nutzpflanzen oder fanden später ihren Weg in botanische Gärten auf der ganzen Welt.

Gleichzeitig dient der Garten bis heute als wissenschaftliches Labor unter freiem Himmel. Botaniker untersuchen hier Pflanzenarten, dokumentieren die Vielfalt tropischer Flora und entwickeln Strategien zum Schutz gefährdeter Arten. Das angeschlossene National Herbarium bewahrt Tausende gepresster Pflanzenexemplare auf, die teilweise mehr als hundert Jahre alt sind.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Für Besucher wirkt der Garten jedoch oft zunächst einfach nur überwältigend schön. Breite Rasenflächen wechseln sich mit dichtem tropischem Grün ab, farbenprächtige Blüten tauchen zwischen hohen Baumstämmen auf, und immer wieder öffnen sich neue Perspektiven auf die Landschaft des Mahaweli-Flusses.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Diese Kombination aus wissenschaftlicher Bedeutung, historischer Tiefe und landschaftlicher Schönheit macht den Botanischen Garten von Peradeniya zu einem der außergewöhnlichsten Orte Sri Lankas. Wer ihn besucht, betritt nicht nur einen Park – sondern ein lebendiges Archiv der Pflanzenwelt.

So entstand schließlich die Idee, diesen besonderen Ort nicht nur selbst zu erkunden, sondern seine Geschichte, seine Pflanzenwelt und seine vielen kleinen Überraschungen in einem Buch zusammenzuführen. Der Königliche Botanische Garten von Peradeniya ist weit mehr als eine Sammlung exotischer Pflanzen. Er ist ein Ort, an dem sich Natur, Geschichte, Wissenschaft und menschliche Neugier auf einzigartige Weise verbinden. Jeder Weg, jeder Baum und jede Allee erzählt eine eigene Geschichte. Dieses Buch versteht sich deshalb nicht nur als klassische Beschreibung eines botanischen Gartens, sondern eher als eine Reise durch einen lebendigen Ort voller Entdeckungen. Beim Lesen werden Ihnen immer wieder große Zahlen begegnen.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Diese Zahlen markieren einzelne Abschnitte und Themenbereiche innerhalb dieser Reise. Sie können sie als kleine Wegmarken verstehen – ähnlich wie Orientierungspunkte bei einem Spaziergang durch den Garten selbst. So wie Besucher im Botanischen Garten von Peradeniya von einer Allee zur nächsten, von einer Pflanzensammlung zur anderen und von einem besonderen Baum zum nächsten wandern, führt auch dieses Buch Schritt für Schritt durch die faszinierende Welt dieses außergewöhnlichen Gartens. Vielleicht weckt es dabei nicht nur Neugier, sondern auch den Wunsch, diesen Ort eines Tages selbst zu besuchen.



05

Die königlichen Ursprünge

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Lange bevor der Botanische Garten von Peradeniya zu einem wissenschaftlichen Zentrum der Botanik wurde, war dieser Ort bereits ein besonderer Platz in der Geschichte Sri Lankas. Seine Ursprünge reichen zurück in die Zeit des alten Königreichs Kandy, das über Jahrhunderte das kulturelle und politische Zentrum der Insel bildete.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Historische Quellen berichten, dass bereits im 14. Jahrhundert königliche Gärten in dieser Region existierten. Diese frühen Anlagen waren keine botanischen Sammlungen im modernen Sinne, sondern dienten mehreren Zwecken zugleich. Einerseits versorgten sie den Hof mit Früchten, Gewürzen und Heilpflanzen. Andererseits waren sie Orte der Erholung, der Repräsentation und der spirituellen Kontemplation.

In vielen asiatischen Kulturen hatten Gärten eine symbolische Bedeutung. Sie galten als Orte der Harmonie zwischen Mensch und Natur. Wasserläufe, schattige Bäume und blühende Pflanzen sollten ein Bild der idealen Welt darstellen. Auch die Gärten von Peradeniya folgten vermutlich diesem Prinzip.

Während der Herrschaft der Könige von Kandy wurde das Gebiet außerdem strategisch genutzt. Die natürliche Flussschleife bot Schutz und machte den Ort leicht zu verteidigen. Aus diesem Grund befand sich hier zeitweise auch eine königliche Residenz.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der letzte König des Königreichs Kandy, Sri Vikrama Rajasinha, soll in dieser Gegend einen Lustgarten angelegt haben. Obwohl über die genaue Gestaltung dieser Anlage nur wenige Informationen erhalten sind, gilt sie als eine wichtige Vorstufe des späteren Botanischen Gartens.

Mit dem Ende des Königreichs Kandy im Jahr 1815, als die Briten die Kontrolle über die Insel übernahmen, begann ein neues Kapitel in der Geschichte dieses Ortes. Die ehemaligen königlichen Gartenflächen wurden nun in eine wissenschaftliche Anlage umgewandelt, die dem Studium tropischer Pflanzen dienen sollte.

Doch auch heute noch lässt sich in der Landschaft von Peradeniya etwas von seiner königlichen Vergangenheit erahnen. Die weiten Rasenflächen, die alten Baumgruppen und die Nähe zum Fluss erinnern daran, dass dieser Ort lange Zeit nicht nur ein botanisches Zentrum war, sondern auch Teil einer königlichen Kulturlandschaft.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der heutige Botanische Garten von Peradeniya ist daher nicht nur ein Ort der Wissenschaft, sondern auch ein stiller Zeuge der Geschichte Sri Lankas – ein Ort, an dem sich königliche Tradition, koloniale Forschung und moderne Naturschutzarbeit miteinander verbinden.

Historischer Zeitstrahl

14. Jahrhundert – erste königliche Gartenanlagen in der Region

18. Jahrhundert – Lustgärten der Könige von Kandy

1815 – britische Übernahme des Königreichs Kandy

1821 – Beginn der Entwicklung zum botanischen Garten



06

Die britische Neugründung

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Mit der britischen Übernahme des Königreichs Kandy im Jahr 1815 veränderte sich die Geschichte von Peradeniya grundlegend. Aus einem Ort mit königlicher Vergangenheit sollte nun ein Zentrum kolonialer Pflanzenforschung werden. Damit begann jene Phase, die den Garten schließlich weltberühmt machte.

Für die Briten waren botanische Gärten weit mehr als schöne Parkanlagen. Sie waren Werkzeuge eines globalen Imperiums. Pflanzen bedeuteten Nahrung, Medizin, Gewürze, Holz, Handelswaren und wirtschaftliche Macht. Wer die Pflanzenwelt kontrollierte, kontrollierte ganze Wirtschaftszweige. Genau in diesem Zusammenhang muss auch die Entwicklung von Peradeniya gesehen werden.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Zunächst existierte die botanische Infrastruktur der Kolonialverwaltung nicht in Peradeniya selbst. Frühere Anlagen befanden sich in der Nähe von Colombo und später in Kalutara. Doch bald zeigte sich, dass das Klima und die landschaftlichen Bedingungen von Peradeniya deutlich besser geeignet waren, um eine dauerhafte botanische Sammlung aufzubauen. Die geschützte Lage in der Flussschleife, die fruchtbaren Böden und das feuchtere Hochlandklima boten ideale Voraussetzungen für tropische Pflanzen aus vielen Teilen der Welt.

Im Jahr 1821 begann unter dem Botaniker Alexander Moon die entscheidende Aufbauphase. Moon gilt als eine Schlüsselfigur in der frühen Geschichte des Gartens. Er legte die Grundlagen für jene Anlage, aus der später der Königliche Botanische Garten hervorgehen sollte. In dieser Phase wurden nicht nur Pflanzen gesammelt, sondern vor allem auch systematisch geordnet, beobachtet und für wirtschaftliche Zwecke getestet.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Das ist ein wichtiger Punkt: Der Garten war in seiner frühen britischen Phase nicht in erster Linie ein romantischer Landschaftspark, sondern ein Experimentierfeld der Nutzbotanik. Hier wollte man herausfinden, welche Pflanzen sich unter sri-lankischen Bedingungen kultivieren ließen, welche Arten wirtschaftlich interessant waren und wie sich Pflanzen aus anderen Teilen des Empire erfolgreich übertragen ließen.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Mit der Zeit erhielt der Garten eine immer klarere wissenschaftliche Struktur. Er wurde ausgebaut, Wege wurden angelegt, Sammlungen systematisiert und neue Pflanzen aus aller Welt eingeführt. So entstand Schritt für Schritt eine Anlage, die zugleich Forschungszentrum, Versuchsfeld und repräsentativer Garten war.

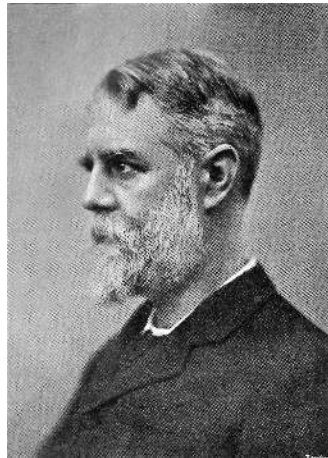
Nach Alexander Moon prägten weitere Botaniker die Entwicklung entscheidend. George Gardner, der 1844 Superintendent wurde, gilt als wichtiger Motor der wissenschaftlichen Konsolidierung. Unter seiner Leitung gewann der Garten an fachlicher Tiefe und internationaler Sichtbarkeit. Nach seinem Tod übernahm George Henry Kendrick Thwaites, der die Arbeit weiter professionalisierte und besonders für die botanische Sammlung und Dokumentation von Bedeutung wurde.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Später wirkte auch Henry Trimen als prägende Persönlichkeit. Mit ihm verband sich eine Phase intensiver Katalogisierung und wissenschaftlicher Beschreibung. In dieser Zeit wurde deutlicher als zuvor, dass Peradeniya nicht nur ein Garten, sondern eine Institution war – mit Sammlungen, wissenschaftlichen Netzwerken und einer wachsenden internationalen Bedeutung.

Gerade diese Verbindung aus Landschaft und Wissenschaft machte Peradeniya besonders. Während Besucher von den Alleen, Rasenflächen und exotischen Pflanzen beeindruckt waren, arbeiteten Botaniker im Hintergrund an einem großen Projekt: der Erfassung, Ordnung und Nutzbarmachung tropischer Pflanzenwelten.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Die britische Neugründung von Peradeniya war also keineswegs nur ein lokales Ereignis. Sie war Teil eines weltumspannenden kolonialen Systems, in dem Pflanzen eine Schlüsselrolle spielten. Von Sri Lanka bis Indien, von Afrika bis in die Karibik wurden Arten verschoben, angepasst und neu bewertet. Peradeniya war einer jener Orte, an denen diese Bewegung sichtbar wurde.

Und doch entstand aus diesem kolonialen Projekt im Laufe der Zeit etwas, das die ursprünglichen ökonomischen Ziele überdauerte. Aus dem Versuchsgarten wurde ein bedeutendes botanisches Zentrum, aus der Pflanzenökonomie entwickelte sich eine wissenschaftliche und kulturelle Institution. Genau darin liegt auch die historische Spannung dieses Ortes: Peradeniya ist zugleich ein Produkt kolonialer Macht und ein heutiger Ort des Wissens, der Bildung und des Naturschutzes.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Wer heute durch den Garten geht, sieht daher nicht nur Palmen, Orchideen und alte Bäume. Er bewegt sich auch durch eine Landschaft, in der sich die Geschichte des Empire, die Wissenschaft der Botanik und die Transformation eines königlichen Areals in eine moderne Institution überlagern.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya



07

**Infobox –
Schlüsselfiguren der
frühen
Gartenentwicklung**

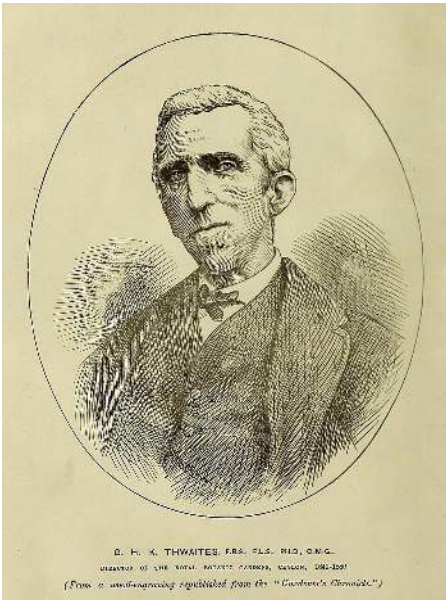
Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Alexander Moon

Gilt als Wegbereiter der frühen Anlage in Peradeniya und als zentrale Figur der Anfangsphase.

George Gardner

Baute die wissenschaftliche Arbeit des Gartens weiter aus und stärkte dessen institutionelles Profil.



G. H. K. Thwaites

Vertiefte die botanische

Dokumentation und

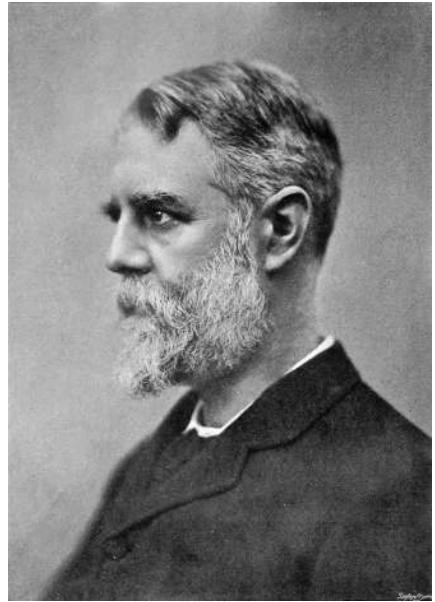
entwickelte die Sammlung

systematisch weiter.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Henry Trimen

Steht für eine Phase intensiver
Katalogisierung und
wissenschaftlicher
Beschreibung.



08

**Kleiner
Zeitstrahl für
dieses Kapitel**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

1815 – Britische Übernahme des Königreichs Kandy

1821 – Beginn der Aufbauphase in Peradeniya unter Alexander Moon

1844 – George Gardner wird Superintendent

1849 – G. H. K. Thwaites übernimmt

spätes 19. Jahrhundert – Ausbau der Sammlungen und wissenschaftlichen Katalogisierung



09

**Botanische Forschung
und internationale
Netzwerke**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Mit dem Ausbau des Botanischen Gartens von Peradeniya im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Anlage zunehmend zu einem bedeutenden Zentrum botanischer Forschung in den Tropen. Während viele Besucher den Garten heute vor allem als landschaftlich beeindruckenden Park erleben, ist er gleichzeitig ein Ort intensiver wissenschaftlicher Arbeit.

Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht die systematische Erforschung der Pflanzenwelt Sri Lankas und anderer tropischer Regionen. Botaniker untersuchen hier Pflanzenarten, dokumentieren ihre Eigenschaften, vergleichen verschiedene Arten miteinander und erforschen ihre ökologische Bedeutung. Dabei geht es nicht nur um wissenschaftliche Neugier, sondern auch um ganz praktische Fragen des Naturschutzes, der Landwirtschaft und der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Eine zentrale Rolle spielt dabei das National Herbarium von Sri Lanka, das sich ebenfalls in Peradeniya befindet. Ein Herbarium ist gewissermaßen eine Bibliothek der Pflanzenwelt. Hier werden Pflanzen gesammelt, gepresst, getrocknet und dauerhaft archiviert. Jede Probe wird sorgfältig beschriftet und dokumentiert. Dadurch entsteht ein wissenschaftliches Archiv, das Forschern hilft, Pflanzenarten eindeutig zu bestimmen und ihre Verbreitung zu verstehen.

Viele der Pflanzenproben im Herbarium von Peradeniya sind über hundert Jahre alt. Sie stammen aus Expeditionen durch Regenwälder, Gebirgsregionen und Küstenlandschaften Sri Lankas. Manche dieser Exemplare dokumentieren Pflanzenarten, die heute selten geworden oder sogar verschwunden sind. Das Herbarium ist daher nicht nur ein wissenschaftliches Archiv, sondern auch ein historisches Gedächtnis der Pflanzenwelt.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Neben der klassischen Sammlung und Bestimmung von Pflanzen beschäftigt sich die Forschung in Peradeniya auch mit modernen Fragen der Botanik. Dazu gehören Untersuchungen zur Biodiversität, zur genetischen Vielfalt von Pflanzen und zu Strategien für den Schutz gefährdeter Arten. Gerade in tropischen Regionen, in denen viele einzigartige Pflanzen vorkommen, ist diese Arbeit von großer Bedeutung.

Ein wichtiger Aspekt der Forschung ist außerdem die internationale Zusammenarbeit. Botanische Gärten auf der ganzen Welt tauschen Informationen, Pflanzenmaterial und wissenschaftliche Daten aus. Auch der Garten von Peradeniya ist Teil dieses globalen Netzwerks. Wissenschaftler aus verschiedenen Ländern besuchen den Garten, arbeiten mit den lokalen Sammlungen oder führen gemeinsame Forschungsprojekte durch.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Diese internationale Vernetzung hat eine lange Tradition. Bereits im 19. Jahrhundert standen die Botaniker von Peradeniya in engem Kontakt mit anderen botanischen Institutionen des britischen Empire. Pflanzen wurden zwischen den Gärten ausgetauscht, neue Arten beschrieben und wissenschaftliche Erkenntnisse veröffentlicht.

Heute setzt sich diese Zusammenarbeit auf moderner wissenschaftlicher Basis fort. Botanische Gärten spielen eine wichtige Rolle bei der Erhaltung der weltweiten Pflanzenvielfalt. Viele gefährdete Arten werden in solchen Gärten kultiviert und wissenschaftlich untersucht, um ihr Überleben langfristig zu sichern.

Der Botanische Garten von Peradeniya ist daher weit mehr als ein Ort der Erholung oder des Tourismus. Er ist ein lebendiges Forschungszentrum, in dem Wissenschaftler, Studierende und Naturinteressierte gemeinsam daran arbeiten, die Vielfalt der Pflanzenwelt besser zu verstehen und zu bewahren.

10

**Infobox – Was ist
ein Herbarium?**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Ein Herbarium ist eine wissenschaftliche Sammlung konservierter Pflanzen.

Typischerweise werden Pflanzen:

- gesammelt
- gepresst
- getrocknet
- auf speziellen Bögen archiviert

Jede Probe enthält wichtige Informationen:

- Fundort
- Datum
- Sammler
- botanischer Name

Solche Sammlungen sind für die botanische Forschung von unschätzbarem Wert.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

National Herbarium Standort – Peradeniya

Aufgabe – Sammlung und Bestimmung von Pflanzen

Bedeutung – wissenschaftliches Archiv der Pflanzenvielfalt

Kooperation – internationale botanische Netzwerke



11

Die berühmten Gartenlandschaften

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya ist nicht nur eine wissenschaftliche Einrichtung, sondern auch eine meisterhaft gestaltete Landschaft. Die Anlage wurde über viele Jahrzehnte hinweg so entwickelt, dass botanische Sammlung, landschaftliche Schönheit und räumliche Dramaturgie miteinander verschmelzen.

Wer den Garten betritt, erlebt daher keine zufällige Ansammlung von Pflanzen, sondern eine bewusst komponierte Abfolge von Gartenräumen. Breite Rasenflächen wechseln sich mit dichten Baumgruppen ab, lange Alleen öffnen Perspektiven in die Landschaft, und immer wieder entstehen neue Blickachsen auf den Mahaweli River.

Diese Gestaltung gehört zu den Gründen, warum Peradeniya als einer der schönsten botanischen Gärten der tropischen Welt gilt.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya



12

**Die Royal
Palm Avenue**

Die berühmteste Passage des Gartens ist ohne Zweifel die Royal Palm Avenue. Diese lange, gerade Allee wird von hohen Königspalmen gesäumt, deren schlanke Stämme sich weit in den Himmel erheben.

Die Palmen bilden eine monumentale grüne Architektur. Wenn man durch diese Allee geht, entsteht ein fast feierlicher Eindruck, als würde man eine natürliche Kathedrale betreten. Die Palmen wurden bewusst so angeordnet, dass sie eine starke räumliche Perspektive erzeugen und Besucher in das Herz des Gartens führen.

Für viele Besucher ist diese Allee eines der bekanntesten Fotomotive Sri Lankas.



13

**Der riesige Java-
Feigenbaum**

Eine der spektakulärsten Pflanzen des Gartens ist der gewaltige Java-Feigenbaum. Seine ausladende Krone erstreckt sich über eine enorme Fläche und bildet ein dichtes Dach aus Blättern und Ästen.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Unter diesem Baum wirkt der Garten fast wie ein natürlicher Tempel. Die zahlreichen Äste verzweigen sich weit über den Boden hinaus und schaffen eine beeindruckende räumliche Struktur.

Viele Besucher bleiben hier lange stehen, weil der Baum ein Gefühl von Ruhe und Größe vermittelt.



14

**Die
Bambushaine**

Ein ganz anderes Erlebnis bieten die Bambushaine des Gartens. Bambus gehört botanisch gesehen zu den Gräsern, kann aber gigantische Dimensionen erreichen. Einige Arten im Garten wachsen über zwanzig Meter hoch.

Wenn Wind durch die Bambushaine weht, bewegen sich die langen Halme und erzeugen ein leises Rascheln. Viele Besucher empfinden diesen Ort als besonders beruhigend. Der Bambus bildet fast einen eigenen kleinen Wald innerhalb des Gartens.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya



15

**Das
Orchideenhaus**

Ein weiterer Höhepunkt ist das Orchideenhaus. Orchideen gehören zu den vielfältigsten Pflanzenfamilien der Welt und sind besonders in tropischen Regionen stark vertreten.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Im Orchideenhaus werden zahlreiche Arten gepflegt und ausgestellt. Manche besitzen winzige, filigrane Blüten, andere wirken mit ihren großen Formen und intensiven Farben fast exotisch.

Viele Orchideen haben hochspezialisierte Bestäubungsmechanismen. Einige Arten täuschen Insekten sogar durch Form oder Duft, um bestäubt zu werden.



16

**Gewürzpflanzen
und tropische
Nutzpflanzen**

Sri Lanka spielte über Jahrhunderte eine wichtige Rolle im globalen Gewürzhandel. Im Botanischen Garten lässt sich diese Geschichte noch heute nachvollziehen.

Besucher können hier Pflanzen sehen, die früher zu den wertvollsten Handelsgütern der Welt gehörten. Dazu zählen unter anderem:



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

- Zimt
- Muskatnuss
- Pfeffer
- Nelken

Diese Pflanzen machten Sri Lanka bereits in der Antike zu einem wichtigen Handelszentrum zwischen Asien, Europa und dem Nahen Osten.



17

**Die Landschaft
des Mahaweli-
Flusses**

Ein besonderes Merkmal des Gartens ist seine Lage in einer großen Schleife des Mahaweli River. Der Fluss prägt nicht nur das Mikroklima des Gartens, sondern auch seine landschaftliche Atmosphäre.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Von vielen Stellen im Park aus eröffnen sich Ausblicke auf das Wasser und die umliegenden Hügel. Diese Verbindung zwischen Garten und Fluss verleiht der Anlage eine natürliche Weite, die man in vielen anderen botanischen Gärten nicht findet.

18

Ein Garten als Gesamtkunstwerk

Die verschiedenen Gartenräume von Peradeniya zeigen, dass ein botanischer Garten mehr sein kann als eine Sammlung von Pflanzen. Die Anlage ist zugleich ein Beispiel für Landschaftsgestaltung, botanische Wissenschaft und kulturelle Geschichte.

Wer den Garten durchwandert, erlebt daher eine besondere Mischung aus wissenschaftlicher Sammlung, tropischer Natur und gestalteter Landschaft.



19

Botanische
Sensationen und
außergewöhnliche
Pflanzen

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya beherbergt nicht nur eine große Vielfalt an Pflanzenarten, sondern auch zahlreiche botanische Besonderheiten. Einige der Pflanzen im Garten sind wegen ihrer außergewöhnlichen Formen, ihrer seltenen Herkunft oder ihrer faszinierenden biologischen Eigenschaften besonders bemerkenswert.

Viele dieser Pflanzen stammen ursprünglich aus weit entfernten Regionen der Erde und wurden im Laufe der Geschichte nach Sri Lanka gebracht. Der Garten wurde so zu einer lebendigen Sammlung tropischer Flora aus verschiedenen Kontinenten.

20

**Der
Kanonenkugelbaum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Eine der kuriosesten Pflanzen im Garten ist der sogenannte Kanonenkugelbaum (*Couroupita guianensis*). Der Baum stammt ursprünglich aus den tropischen Regenwäldern Südamerikas, wurde aber in vielen botanischen Gärten der Welt kultiviert.

Seinen ungewöhnlichen Namen verdankt er den großen, runden Früchten, die wie alte Kanonenkugeln aussehen. Diese schweren Früchte wachsen direkt am Stamm des Baumes und können mehrere Kilogramm wiegen. Wenn sie zu Boden fallen, erzeugen sie ein dumpfes Geräusch, das Besucher manchmal überrascht.

Neben den auffälligen Früchten besitzt der Baum auch sehr ungewöhnliche Blüten. Sie haben eine komplexe Struktur und verbreiten einen intensiven Duft.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya



21

**Der
Flammenbaum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Flammenbaum (*Delonix regia*) gehört zu den spektakulärsten Blütenbäumen der Tropen. Wenn er in voller Blüte steht, wirkt es fast so, als würde der Baum in Flammen stehen.

Die leuchtend roten Blüten bilden ein beeindruckendes Farbspiel gegen das grüne Laub. Ursprünglich stammt dieser Baum aus Madagaskar, wurde jedoch in vielen tropischen Regionen der Welt als Zierbaum verbreitet.

22

**Die
Reisepalme**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Eine besonders ungewöhnliche Pflanze ist die Reisepalme (*Ravenala madagascariensis*). Obwohl sie wie eine Palme aussieht, gehört sie botanisch zu einer ganz anderen Pflanzenfamilie.

Ihre großen Blätter sind fächerförmig angeordnet und können Regenwasser speichern. Der Name der Pflanze entstand, weil Reisende früher das Wasser aus den Blattbasen als Trinkwasser nutzten.

23

**Der
Regenbaum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der sogenannte Regenbaum (*Samanea saman*) ist für seine riesige Krone bekannt. Dieser Baum kann einen enormen Schattenbereich bilden und gehört zu den größten Bäumen tropischer Parklandschaften.

Der Name „Regenbaum“ stammt von einem besonderen Effekt: Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann Wasser von den Blättern tropfen, als würde es leicht regnen.

24

**Der afrikanische
Tulpenbaum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der afrikanische Tulpenbaum (*Spathodea campanulata*) ist wegen seiner auffälligen orangefarbenen Blüten bekannt. Diese Blüten ähneln kleinen Tulpen und bilden einen starken Farbkontrast zum dunklen Blattwerk.

Der Baum stammt ursprünglich aus Afrika, wurde aber in vielen tropischen Regionen als Zierpflanze eingeführt.

25

**Bambus – das
größte Gras der
Welt**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Bambus gehört botanisch zu den Gräsern, kann aber erstaunliche Größen erreichen. Einige Bambusarten im Botanischen Garten wachsen über zwanzig Meter hoch.

Bambus ist außerdem für seine außergewöhnlich schnelle Wachstumsrate bekannt. Unter idealen Bedingungen können manche Arten mehrere Zentimeter pro Tag wachsen.

26

**Orchideen –
Meisterwerke der
Evolution**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Orchideen zählen zu den vielfältigsten Pflanzenfamilien der Welt. Viele Arten haben hochspezialisierte Bestäubungsstrategien entwickelt.

Einige Orchideenarten imitieren beispielsweise Form oder Duft bestimmter Insekten, um diese zur Bestäubung anzulocken. Diese komplexen biologischen Strategien machen Orchideen zu besonders faszinierenden Pflanzen.

27

**Pflanzen als
globale Reisende**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Viele der Pflanzen im Botanischen Garten von Peradeniya sind ursprünglich nicht in Sri Lanka heimisch. Sie wurden im Laufe der Jahrhunderte aus verschiedenen Regionen der Welt eingeführt.

Botanische Gärten spielten dabei eine wichtige Rolle. Sie dienten als Orte, an denen neue Pflanzen getestet, kultiviert und später in anderen Regionen verbreitet wurden.

So erzählt jede Pflanze im Garten auch eine Geschichte über die globalen Wege der Pflanzenwelt.



28

**Das National
Herbarium von
Sri Lanka**

Im Herzen des Botanischen Gartens von Peradeniya befindet sich eine Einrichtung, die für die botanische Forschung von unschätzbarem Wert ist: das National Herbarium von Sri Lanka. Während Besucher meist die weitläufigen Parklandschaften, Palmenalleen und exotischen Pflanzen bewundern, arbeitet hinter den Kulissen eine wissenschaftliche Institution, die sich der systematischen Erforschung der Pflanzenwelt widmet.

Ein Herbarium ist im Grunde eine Bibliothek der Pflanzen. Statt Bücher enthält es jedoch sorgfältig konservierte Pflanzenexemplare. Diese werden gesammelt, gepresst, getrocknet und anschließend auf speziellen Papierbögen archiviert. Zu jedem Exemplar gehören genaue Informationen über Fundort, Datum, Sammler und botanische Bestimmung.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Diese Sammlungen ermöglichen es Wissenschaftlern, Pflanzenarten eindeutig zu identifizieren und ihre Verbreitung zu dokumentieren. Sie bilden damit eine der wichtigsten Grundlagen der botanischen Forschung.

Das Herbarium von Peradeniya gehört zu den bedeutendsten botanischen Sammlungen Südasiens. Viele der Pflanzenexemplare stammen aus Expeditionen, die bereits im 19. Jahrhundert stattfanden. Einige der getrockneten Pflanzen sind über hundert Jahre alt und bieten wertvolle Einblicke in die historische Pflanzenvielfalt der Region.

Besonders wichtig ist das Herbarium für die Erforschung der einheimischen Flora Sri Lankas. Die Insel besitzt eine außergewöhnlich hohe Biodiversität, mit vielen Pflanzenarten, die ausschließlich hier vorkommen. Solche endemischen Arten sind für die Wissenschaft besonders interessant, weil sie einzigartige Anpassungen an ihre Umwelt zeigen.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Neben der reinen Sammlungstätigkeit spielt das Herbarium auch eine wichtige Rolle bei der Bestimmung von Pflanzen. Jedes Jahr werden zahlreiche Pflanzenproben untersucht und identifiziert. Forscher, Studierende und Naturschutzorganisationen nutzen diese Expertise, um Pflanzen korrekt zu bestimmen oder neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

Darüber hinaus unterstützt das Herbarium internationale Forschungsprojekte. Botaniker aus verschiedenen Ländern arbeiten mit den Sammlungen, vergleichen Pflanzenmaterial oder tauschen wissenschaftliche Informationen aus. Diese Zusammenarbeit ist wichtig, um die globale Pflanzenvielfalt besser zu verstehen und wirksame Strategien für ihren Schutz zu entwickeln.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

In einer Zeit, in der viele Ökosysteme durch Klimawandel, Abholzung und Umweltveränderungen unter Druck stehen, gewinnen solche Sammlungen immer mehr an Bedeutung. Sie ermöglichen es Wissenschaftlern, Veränderungen in der Pflanzenwelt über lange Zeiträume hinweg zu verfolgen.

Das National Herbarium von Peradeniya ist daher weit mehr als ein Archiv. Es ist ein wissenschaftliches Gedächtnis der Pflanzenwelt Sri Lankas – ein Ort, an dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der botanischen Forschung miteinander verbunden sind.

29

**Infobox – Wie
entsteht ein
Herbariumsexemplar?**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Weg einer Pflanze ins Herbarium besteht aus mehreren Schritten:

1. Sammlung im Gelände

Botaniker sammeln eine Pflanze in ihrem natürlichen Lebensraum.

2. Pressen der Pflanze

Die Pflanze wird zwischen Papierlagen gepresst, damit sie flach trocknet.

3. Trocknung

Durch kontrollierte Trocknung bleibt die Struktur der Pflanze erhalten.

4. Archivierung

Das getrocknete Exemplar wird auf einem Herbariumsbogen befestigt und beschriftet.

5. Wissenschaftliche Bestimmung

Botaniker bestimmen die Art und dokumentieren sie in wissenschaftlichen Sammlungen.

30

**Organisation und
Finanzierung des
Botanischen Gartens**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya wirkt für Besucher oft wie ein natürlicher Park, der einfach „da ist“. In Wirklichkeit steckt hinter der Anlage jedoch eine komplexe Organisation, die für Pflege, Forschung, Verwaltung und Besucherbetrieb verantwortlich ist.

Der Garten wird vom Department of National Botanic Gardens (DNBG) verwaltet. Diese staatliche Institution betreut mehrere botanische Gärten in Sri Lanka und koordiniert sowohl wissenschaftliche Arbeit als auch den öffentlichen Betrieb der Anlagen.

Zu den Aufgaben der Verwaltung gehören unter anderem:

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

- Pflege der Pflanzenbestände
- wissenschaftliche Forschung
- Naturschutzprogramme
- Bildungsangebote
- Betreuung von Besuchern
- Erhaltung historischer Gartenanlagen

Der Garten von Peradeniya ist dabei die wichtigste Einrichtung dieses Netzwerks und zugleich die bekannteste.

31

**Botanische Gärten
als staatliche
Institution**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

In Sri Lanka sind botanische Gärten Teil der öffentlichen Infrastruktur für Naturforschung und Naturschutz. Das bedeutet, dass sie nicht nur touristische Ziele sind, sondern auch eine wichtige Rolle bei der Bewahrung der Pflanzenvielfalt des Landes spielen.

Das Department of National Botanic Gardens betreibt mehrere Anlagen, darunter:

- den Botanischen Garten von Peradeniya
- den Botanischen Garten von Hakgala
- den Botanischen Garten von Henarathgoda
- weitere spezialisierte Gartenanlagen

Diese Einrichtungen arbeiten zusammen, um Pflanzen zu erforschen, zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

32

**Besucherzahlen
und Bedeutung für
den Tourismus**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya gehört zu den meistbesuchten Naturattraktionen Sri Lankas. Jährlich strömen hunderttausende Besucher durch die weitläufigen Anlagen.

In manchen Jahren besuchen über eine Million Menschen den Garten. Darunter sind sowohl lokale Besucher als auch internationale Touristen, die Sri Lanka bereisen.

Für viele Reisende gehört ein Besuch des Gartens zu den Höhepunkten eines Aufenthalts in der Region um Kandy.

33

Einnahmequellen
des Gartens

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Betrieb eines so großen botanischen Gartens erfordert erhebliche finanzielle Mittel. Diese stammen aus verschiedenen Quellen.

Zu den wichtigsten Einnahmequellen gehören:

- Eintrittsgelder der Besucher
- Verkauf von Pflanzen und Setzlingen
- Veranstaltungen und Vermietungen
- staatliche Unterstützung
- Forschungsprogramme

Diese Einnahmen werden genutzt, um die Pflege der Anlage, wissenschaftliche Projekte und Bildungsprogramme zu finanzieren.

34

**Pflege einer
lebenden
Sammlung**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Ein botanischer Garten ist eine sogenannte lebende Sammlung. Das bedeutet, dass die Pflanzen nicht nur einmal angelegt werden, sondern ständig gepflegt, ersetzt und ergänzt werden müssen.

Gärtner, Botaniker und andere Mitarbeiter sorgen dafür, dass:

- Pflanzen gesund bleiben
- neue Arten eingeführt werden
- beschädigte Pflanzen ersetzt werden
- historische Gartenstrukturen erhalten bleiben

Gerade in tropischen Klimazonen ist diese Arbeit besonders anspruchsvoll, da Pflanzen schnell wachsen, sich verändern oder durch extreme Wetterereignisse beschädigt werden können.

35

**Der Garten als
öffentlicher
Raum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Neben Forschung und Naturschutz erfüllt der Botanische Garten auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Er ist ein Ort der Erholung, Bildung und Begegnung.

Familien kommen hier zum Spaziergehen, Studierende nutzen den Garten für Studienzwecke, und Naturinteressierte entdecken die Vielfalt tropischer Pflanzen.

Diese Mischung aus wissenschaftlicher Institution und öffentlichem Park macht den besonderen Charakter von Peradeniya aus.

Fläche: etwa 60 Hektar

Pflanzenarten: über 4.000

Lage: 5,5 km westlich von Kandy

Besucher pro Jahr: über 1 Million

36

**Besucher, Bildung
und kulturelle
Bedeutung**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya ist nicht nur ein Zentrum wissenschaftlicher Forschung, sondern auch ein Ort, der Menschen aus ganz unterschiedlichen Gründen anzieht. Für viele Besucher ist der Garten ein Platz der Ruhe, der Erholung und der Inspiration.

Jahr für Jahr besuchen hunderttausende Menschen die Anlage. Darunter sind Familien aus Sri Lanka, Studierende der nahegelegenen Universität von Peradeniya, Naturfreunde sowie internationale Reisende, die die kulturellen und landschaftlichen Highlights der Region erkunden möchten.

Die besondere Atmosphäre des Gartens entsteht aus der Kombination von Natur, Geschichte und sorgfältig gestalteter Landschaft. Breite Wege laden zu langen Spaziergängen ein, schattige Baumgruppen bieten Schutz vor der tropischen Sonne, und an vielen Stellen eröffnen sich weite Ausblicke auf Rasenflächen, Palmenalleen und den Mahaweli-Fluss.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Viele Besucher nutzen den Garten daher als Ort der Entspannung. Menschen kommen hierher, um dem Alltag zu entfliehen, ein Picknick zu machen oder einfach die tropische Natur zu genießen.

37

**Ein lebendiges
Klassenzimmer**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Neben seiner Rolle als Park erfüllt der Botanische Garten eine wichtige Bildungsfunktion. Schulen und Universitäten nutzen die Anlage regelmäßig für Exkursionen und Lehrveranstaltungen.

Studierende der Botanik, Umweltwissenschaften und Landwirtschaft können hier Pflanzen direkt in ihrem natürlichen Umfeld beobachten und untersuchen. Diese praktische Erfahrung ist ein wichtiger Bestandteil wissenschaftlicher Ausbildung.

Auch für jüngere Besucher bietet der Garten eine Möglichkeit, die Vielfalt der Pflanzenwelt kennenzulernen. Viele Menschen sehen hier zum ersten Mal exotische Pflanzen wie Orchideen, Bambusarten oder tropische Palmen aus nächster Nähe.

38

**Der Garten als
kultureller Raum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya ist im Laufe der Zeit auch zu einem wichtigen kulturellen Ort geworden. Viele Veranstaltungen, kulturelle Programme und fotografische Projekte finden hier statt.

Besonders beliebt ist der Garten als Ort für:

- Hochzeitsfotografie
- kulturelle Veranstaltungen
- naturbezogene Bildungsprogramme
- touristische Führungen

Die beeindruckende Landschaft des Gartens bildet eine ideale Kulisse für solche Aktivitäten.

39

**Begegnung
mit der Natur**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

In einer zunehmend urbanisierten Welt wird der Zugang zu großen Grünflächen immer wichtiger. Botanische Gärten bieten Menschen die Möglichkeit, Natur bewusst zu erleben.

Peradeniya erfüllt diese Funktion in besonderer Weise. Der Garten verbindet wissenschaftliche Sammlung, historische Landschaft und natürliche Schönheit zu einem Ort, an dem Besucher die Vielfalt der Pflanzenwelt unmittelbar erfahren können.

Viele Menschen berichten, dass sie beim Spaziergang durch die Palmenalleen oder unter den riesigen Baumkronen ein Gefühl von Ruhe und Gelassenheit empfinden. Die Verbindung von Wasser, Pflanzen und offener Landschaft schafft eine Atmosphäre, die in modernen Städten nur selten zu finden ist.

40

**Natur erleben
und verstehen**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten erfüllt damit eine wichtige Aufgabe: Er hilft Menschen, die Bedeutung von Pflanzen und natürlichen Ökosystemen besser zu verstehen.

Gerade in Zeiten von Umweltveränderungen und Klimawandel wächst das Bewusstsein dafür, wie wichtig der Schutz der natürlichen Vielfalt ist. Botanische Gärten tragen dazu bei, dieses Verständnis zu fördern und Menschen für die Schönheit und Bedeutung der Pflanzenwelt zu sensibilisieren.

Der Garten von Peradeniya ist daher nicht nur ein touristisches Ziel oder ein wissenschaftliches Zentrum. Er ist auch ein Ort, an dem Menschen eine tiefere Beziehung zur Natur entwickeln können.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Zitat: „Ein botanischer Garten ist nicht nur eine Sammlung von Pflanzen – er ist ein Ort, an dem Menschen lernen, die Natur mit neuen Augen zu sehen.“

41

**Kuriose
Geschichten und
berühmte Besucher**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya ist nicht nur eine Sammlung beeindruckender Pflanzen und eine wissenschaftliche Institution. Im Laufe seiner langen Geschichte hat der Garten auch zahlreiche Persönlichkeiten aus aller Welt angezogen. Viele von ihnen hinterließen hier symbolische Spuren – oft in Form eines gepflanzten Baumes.

Solche Pflanzungen haben in botanischen Gärten eine lange Tradition. Wenn Staatsgäste, Wissenschaftler oder andere bedeutende Besucher einen Garten besuchen, pflanzen sie manchmal einen Baum als Zeichen der Freundschaft oder Erinnerung. Diese Bäume wachsen dann über Jahrzehnte weiter und werden zu lebenden Erinnerungen an besondere Momente.

42

**Ein Baum für
eine Königin**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Eine der bekanntesten Persönlichkeiten, die den Botanischen Garten von Peradeniya besuchten, war Königin Elizabeth II. Während ihres Aufenthalts in Sri Lanka pflanzte sie im Garten einen Baum.

Solche symbolischen Pflanzungen haben eine lange Tradition in botanischen Gärten. Der gepflanzte Baum steht dabei nicht nur für den Besuch selbst, sondern auch für eine Verbindung zwischen Ländern, Kulturen und Generationen.

Heute erinnern Besucher sich oft an solche Ereignisse, wenn sie an den entsprechenden Stellen im Garten vorbeigehen.



43

**Der Besuch eines
Kosmonauten**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Auch eine Persönlichkeit aus der Geschichte der Raumfahrt hat im Botanischen Garten Spuren hinterlassen. Der sowjetische Kosmonaut Yuri Gagarin, der 1961 als erster Mensch die Erde im Weltraum umkreiste, besuchte Sri Lanka einige Jahre später.

Während seines Aufenthalts pflanzte auch er einen Baum im Botanischen Garten von Peradeniya. Damit verbindet der Garten symbolisch zwei völlig unterschiedliche Welten: die Erforschung des Weltraums und die Erforschung der Pflanzenwelt auf der Erde.



44

**Tradition der
Erinnerungsbäume**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Garten enthält mehrere solcher Erinnerungsbäume, die von Staatsgästen, Wissenschaftlern oder anderen bekannten Persönlichkeiten gepflanzt wurden. Im Laufe der Jahre sind daraus kleine historische Markierungen innerhalb der Landschaft entstanden.

Für Besucher sind diese Bäume oft ein interessanter Hinweis darauf, wie viele internationale Gäste den Garten im Laufe seiner Geschichte besucht haben.



45

**Ein Treffpunkt
für Reisende aus
aller Welt**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Schon im 19. Jahrhundert zog der Botanische Garten Forscher, Naturfreunde und Reisende an. Viele europäische Naturforscher besuchten Sri Lanka, um die tropische Pflanzenwelt zu studieren.

Peradeniya wurde dabei schnell zu einem wichtigen Treffpunkt der botanischen Gemeinschaft. Wissenschaftler tauschten hier ihre Erkenntnisse aus, sammelten Pflanzenproben und dokumentierten neue Arten.



46

**Kuriose
Begegnungen mit
der Tierwelt**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Neben berühmten Menschen gibt es im Garten auch einige ungewöhnliche tierische Bewohner. Besonders auffällig sind die großen Flughunde, eine Art riesiger Fledermäuse.

Tagsüber hängen sie oft in großen Gruppen kopfüber in den Bäumen des Gartens. Für Besucher ist dieser Anblick manchmal überraschend, denn die Tiere können eine Flügelspannweite von über einem Meter erreichen.

Trotz ihrer beeindruckenden Größe sind Flughunde friedliche Tiere, die sich hauptsächlich von Früchten ernähren.



47

**Geschichten, die
der Garten
erzählt**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Solche Begegnungen – mit berühmten Besuchern, mit ungewöhnlichen Pflanzen oder mit der Tierwelt – tragen dazu bei, dass der Botanische Garten von Peradeniya mehr ist als eine wissenschaftliche Sammlung.

Er ist auch ein Ort voller Geschichten. Jede Allee, jeder alte Baum und jede Pflanzung kann ein kleines Kapitel der Vergangenheit erzählen.

Gerade diese Mischung aus Natur, Geschichte und menschlichen Begegnungen macht den besonderen Reiz dieses Gartens aus.



48

**Herausforderungen
der Zukunft**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya blickt auf eine lange und faszinierende Geschichte zurück. Von den königlichen Gartenanlagen des alten Königreichs Kandy über die wissenschaftliche Entwicklung in der britischen Kolonialzeit bis hin zu seiner heutigen Rolle als Forschungs- und Bildungszentrum hat sich der Garten immer wieder neu verändert.

Doch wie viele Einrichtungen, die sich mit Natur und Umwelt beschäftigen, steht auch der Botanische Garten heute vor neuen Herausforderungen.

Eine der größten Aufgaben der Zukunft ist der Schutz der biologischen Vielfalt. Weltweit sind viele Pflanzenarten bedroht oder bereits verschwunden. Abholzung, Klimawandel, Umweltverschmutzung und die Ausbreitung menschlicher Siedlungen verändern natürliche Lebensräume in rasantem Tempo.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Botanische Gärten spielen daher eine immer wichtigere Rolle bei der Erhaltung der Pflanzenwelt. Sie dienen nicht nur als Orte der Forschung und Bildung, sondern auch als sogenannte „Archen der Biodiversität“. Seltene oder gefährdete Pflanzen können hier kultiviert, untersucht und langfristig erhalten werden.

Der Botanische Garten von Peradeniya ist in dieser Hinsicht besonders wichtig, da Sri Lanka zu den Regionen mit einer außergewöhnlich hohen Artenvielfalt gehört. Viele Pflanzenarten kommen ausschließlich auf dieser Insel vor. Solche sogenannten endemischen Arten sind besonders schützenswert, weil ihr Verschwinden nicht durch Populationen in anderen Regionen ausgeglichen werden kann.

Neben dem Schutz einzelner Pflanzenarten wird auch die Erforschung ganzer Ökosysteme immer wichtiger. Botaniker untersuchen beispielsweise, wie Pflanzen auf veränderte Klimabedingungen reagieren oder welche Rolle sie in komplexen Lebensgemeinschaften spielen.

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Umweltbildung. Botanische Gärten bieten Menschen die Möglichkeit, die Vielfalt der Natur unmittelbar zu erleben. Gerade für junge Generationen kann diese Erfahrung entscheidend sein, um ein Bewusstsein für den Schutz der Umwelt zu entwickeln.

Der Botanische Garten von Peradeniya hat daher eine doppelte Aufgabe: Einerseits bewahrt er die botanische Vergangenheit in Form historischer Sammlungen und jahrzehntealter Bäume. Andererseits arbeitet er aktiv an Lösungen für die Zukunft.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Neue Forschungsprogramme, internationale Kooperationen und Bildungsprojekte tragen dazu bei, dass der Garten auch im 21. Jahrhundert eine wichtige Rolle im globalen Netzwerk botanischer Institutionen spielt.

Wenn Besucher heute durch die Palmenalleen spazieren, die Bambushaine durchqueren oder unter den mächtigen Baumkronen des Gartens stehen, erleben sie daher nicht nur ein Stück Geschichte. Sie begegnen auch einem Ort, der für die Zukunft der Pflanzenwelt von großer Bedeutung ist.



Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya ist damit mehr als ein Park oder eine wissenschaftliche Einrichtung. Er ist ein lebendiges Symbol dafür, wie eng die Geschichte der Menschheit mit der Vielfalt der Pflanzen verbunden ist – und wie wichtig es ist, diese Vielfalt auch für kommende Generationen zu bewahren.



49

**Besuchsführer für
den Botanischen
Garten Peradeniya**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Königliche Botanische Garten von Peradeniya liegt etwa 5,5 Kilometer westlich von Kandy im zentralen Hochland Sri Lankas. Durch seine Lage in einer großen Schleife des Mahaweli River gehört er zu den landschaftlich schönsten botanischen Gärten Asiens.

Für viele Reisende ist der Garten ein fester Bestandteil einer Reise durch das kulturelle Zentrum Sri Lankas.



50

**Lage und
Anreise**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Garten befindet sich in der Stadt Peradeniya, die direkt an Kandy grenzt.

Besucher können den Garten auf verschiedene Weise erreichen:

Taxi oder Tuk-Tuk

Die schnellste

Möglichkeit von

Kandy aus.

Bus

Mehrere lokale Buslinien fahren regelmäßig zwischen Kandy und Peradeniya.

Zug

Der Bahnhof Peradeniya liegt nur wenige Minuten entfernt.

Die Fahrt von Kandy dauert meist nur etwa 10 bis 15 Minuten.



51

Öffnungszeiten

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten ist normalerweise täglich geöffnet.

Typische Öffnungszeiten:

08:00 – 17:30 Uhr

Die genauen Zeiten können sich je nach Saison oder besonderen Veranstaltungen ändern.



52

Eintritt

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Für Besucher werden Eintrittsgebühren erhoben, die je nach Herkunft unterschiedlich sein können.

Typischerweise gibt es Tarife für:

- Einheimische Besucher
- internationale Touristen
- Studierende oder Gruppen

Die Einnahmen dienen der Pflege des Gartens sowie der Finanzierung von Forschungs- und Naturschutzprojekten.



53

**Beste
Besuchszeit**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten kann grundsätzlich das ganze Jahr über besucht werden. Besonders angenehm sind jedoch die Morgenstunden, wenn die Temperaturen noch moderat sind und der Garten ruhiger wirkt.

Viele Besucher beginnen ihren Rundgang früh am Tag und nehmen sich mehrere Stunden Zeit, um die verschiedenen Bereiche des Gartens zu erkunden.



54

**Höhepunkte
des Gartens**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören:

- **Royal Palm Avenue** – die berühmte Palmenallee
- **Java-Feigenbaum** – einer der größten Bäume des Gartens
- **Orchideenhaus** – Sammlung tropischer Orchideen
- **Bambushaine** – riesige Bambusarten
- **Gewürzpflanzenbereich** – historische Handelsgewürze Sri Lankas

Ein vollständiger Rundgang durch den Garten kann mehrere Stunden dauern.



55

**Tipps für
Besucher**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Für einen angenehmen Besuch empfiehlt es sich:

- bequeme Schuhe zu tragen
- ausreichend Wasser mitzunehmen
- Sonnenschutz zu verwenden
- Zeit für längere Spaziergänge einzuplanen

Viele Besucher unterschätzen die Größe des Gartens. Wer ihn in Ruhe erkunden möchte, sollte mindestens zwei bis drei Stunden einplanen.



56

**Ein Ort zum
Entdecken**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya ist nicht nur eine Sammlung seltener Pflanzen. Er ist auch ein Ort, an dem sich Geschichte, Wissenschaft und Natur begegnen.

Ein Besuch bietet die Möglichkeit, die tropische Pflanzenwelt Sri Lankas aus nächster Nähe zu erleben und gleichzeitig einen der schönsten Landschaftsgärten des Landes zu entdecken.



57

**25 erstaunliche
Fakten über den
Botanischen Garten
Peradeniya**

Der Königliche Botanische Garten von Peradeniya ist nicht nur eine Sammlung von Pflanzen. Hinter den Wegen, Bäumen und Gewächshäusern verbergen sich zahlreiche ungewöhnliche Geschichten, Rekorde und botanische Kuriositäten. Viele Besucher gehen an ihnen vorbei, ohne ihre besondere Bedeutung zu erkennen.

1 - Die beeindruckende Größe des Gartens

Der Garten umfasst rund 60 Hektar Fläche – das entspricht etwa der Größe von über 80 Fußballfeldern.

2 - Pflanzenvielfalt aus aller Welt

Mehr als 4.000 Pflanzenarten wachsen hier, viele davon aus tropischen Regionen der ganzen Welt.

3 - Die berühmte Royal Palm Avenue

Die berühmte Royal Palm Avenue gehört zu den meistfotografierten Palmenalleen Asiens.

4 - Der gigantische Java-Feigenbaum

Ein riesiger Java-Feigenbaum besitzt eine Krone, die so groß ist, dass sie eine Fläche von fast 2.500 Quadratmetern überspannt.

5 - Lage in einer Flussschleife

Der Garten liegt in einer großen Schleife des Mahaweli River, dem längsten Fluss Sri Lankas.

6 - Die geheimnisvollen Flughunde

Tausende Flughunde (Riesenfledermäuse) schlafen tagsüber in den hohen Bäumen des Gartens.

7 - Zentrum kolonialer Pflanzenforschung



Der Botanische Garten wurde im 19. Jahrhundert zu einem wichtigen Zentrum der kolonialen Pflanzenforschung.

8 - Experimentierfeld für Nutzpflanzen

Viele Pflanzen wurden ursprünglich hier getestet, bevor sie in großen Plantagen angebaut wurden.



9 - Bäume berühmter Persönlichkeiten

Einige Bäume im Garten wurden von berühmten Persönlichkeiten gepflanzt.

10 - Erinnerung an Queen Elizabeth II

Unter ihnen befindet sich ein Baum, der von Königin Elizabeth II gepflanzt wurde.



11 - Ein Baum des ersten Menschen im All

Auch der erste Mensch im Weltall, Yuri Gagarin, hinterließ hier einen gepflanzten Baum.

12 - Eine beeindruckende Orchideensammlung

Der Garten besitzt eine beeindruckende Orchideensammlung mit seltenen tropischen Arten.

13 - Der Kanonenkugelbaum

Ein besonders kurioser Baum ist der Cannonball Tree – seine Früchte sehen aus wie alte Kanonenkugeln.

14 - Gefährlich schwere Früchte

**Wenn diese Früchte zu Boden fallen,
können sie mehrere Kilogramm wiegen.**

15 - Mehr als nur ein Park

**Der Garten dient nicht nur Touristen,
sondern auch als wissenschaftliches
Forschungszentrum.**

16 - Das National Herbarium



Das angeschlossene National Herbarium bewahrt tausende Pflanzenproben auf.

17 - Pflanzenproben aus dem 19. Jahrhundert

Einige dieser Proben stammen noch aus der frühen Zeit der britischen Botaniker.



18 - Einer der meistbesuchten Orte Sri Lankas

Der Garten ist einer der meistbesuchten Naturorte Sri Lankas.

19 - Über eine Million Besucher jährlich

Jährlich besuchen über eine Million Menschen die Anlage.

20 - Kulisse für Filme und Dokumentationen

Viele internationale Filme und Dokumentationen wurden im Garten gedreht.

21 - Ein Garten der Gewürze

Ein Teil des Gartens ist speziell Gewürzpflanzen gewidmet.

22 - Sri Lanka und der Gewürzhandel

Sri Lanka war historisch eines der wichtigsten Zentren des Gewürzhandels.

23 - Riesige Bambusarten

Die Bambusarten im Garten gehören zu den größten der Welt.



24 - Rekordverdächtiges Wachstum

Einige Bambusarten können mehrere Zentimeter pro Tag wachsen.

25 - Einer der bedeutendsten tropischen Gärten der Welt

Der Botanische Garten von Peradeniya gehört heute zu den bedeutendsten tropischen botanischen Gärten der Welt.



58

**Die 15 kuriosesten
Pflanzen im
Botanischen Garten
Peradeniya**

Der Botanische Garten von Peradeniya ist nicht nur wegen seiner Größe berühmt, sondern vor allem wegen der außergewöhnlichen Pflanzen, die hier wachsen. Viele dieser Arten haben ungewöhnliche Eigenschaften, spektakuläre Formen oder faszinierende Geschichten.

Hier sind einige der bemerkenswertesten Pflanzen, die Besucher im Garten entdecken können.



59

**1 – Der
Kanonenkugelbaum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(*Couroupita guianensis*)

Eine der kuriosesten Pflanzen im Garten ist der sogenannte Kanonenkugelbaum. Seine runden, schweren Früchte sehen tatsächlich aus wie alte Kanonenkugeln. Sie können mehrere Kilogramm wiegen und fallen mit einem dumpfen Geräusch zu Boden.

Der Baum stammt ursprünglich aus Südamerika, wird aber in vielen tropischen Regionen als Zierbaum kultiviert.



60

**2 – Der riesige
Java-Feigenbaum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(Ficus benjamina)

Dieser Baum gehört zu den beeindruckendsten Pflanzen des gesamten Gartens. Seine riesige Krone breitet sich über eine enorme Fläche aus und bildet ein natürliches Dach aus dichtem Blattwerk.

Viele Besucher bleiben unter diesem Baum stehen, weil er eine fast kathedralenartige Atmosphäre erzeugt.



61

3 – Die
Königspalmen der
Royal Palm Avenue

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(Roystonea regia)

Die berühmte Palmenallee ist eines der Wahrzeichen des Gartens. Die hohen, schlanken Palmen bilden eine perfekte grüne Achse durch den Park.

Solche Alleen wurden im 19. Jahrhundert bewusst angelegt, um die Besucher durch monumentale Pflanzenarchitektur zu beeindrucken.



62

**4 – Riesiger
Bambus**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(*Dendrocalamus giganteus*)

Diese Bambusart gehört zu den größten Gräsern der Welt. Einzelne Halme können über 30 Meter hoch werden.

Bambus wächst außergewöhnlich schnell – unter idealen Bedingungen mehrere Zentimeter pro Tag.



63

**5 – Die
tropischen
Orchideen**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Das Orchideenhaus des Gartens beherbergt eine beeindruckende Sammlung tropischer Orchideen.

Viele dieser Pflanzen haben komplexe Bestäubungsstrategien. Einige Orchideenarten täuschen sogar Insekten vor, um bestäubt zu werden.



64

6 –
Gewürzpflanzen
Sri Lankas

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Garten zeigt auch Pflanzen, die historisch für den Gewürzhandel wichtig waren.

Dazu gehören:

- Zimt
- Muskatnuss
- Pfeffer
- Nelken

Sri Lanka war über Jahrhunderte eines der wichtigsten Zentren des globalen Gewürzhandels.



65

**7 – Der
Regenbaum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(Samanea saman)

Der sogenannte Regenbaum besitzt eine riesige ausladende Krone und gehört zu den größten Schattenbäumen der Tropen.

Der Name stammt daher, dass bei hoher Luftfeuchtigkeit Wasser von seinen Blättern tropft.



66

**8 – Der
Flammenbaum**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(*Delonix regia*)

Wenn dieser Baum blüht, wirkt er wie ein Feuerwerk aus roten Blüten.

Er gehört zu den spektakulärsten Blütenbäumen der Tropen.



67

**9 – Die
Reisepalme**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(*Ravenala madagascariensis*)

Die Reisepalme stammt ursprünglich aus Madagaskar. Ihre fächerförmig angeordneten Blätter speichern Wasser, das früher Reisenden als Trinkwasserquelle diente.



68

10 – Der
afrikanische
Tulpenbaum

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(*Spathodea campanulata*)

Dieser Baum ist für seine großen orangefarbenen Blüten bekannt, die wie kleine Tulpen aussehen.



69

**11 – Die
Schraubenpalme**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(Pandanus)

Diese Pflanze besitzt auffällige Luftwurzeln und spiralartig angeordnete Blätter.



70

12 – Der
Brotfruchtbaum

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(*Artocarpus altilis*)

Der Brotfruchtbaum produziert große Früchte, die in vielen tropischen Regionen als Grundnahrungsmittel dienen.



71

13 – Der
Duftbaum
Champaca

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(*Magnolia champaca*)

Seine intensiv duftenden Blüten werden in vielen asiatischen Kulturen für Parfüm und religiöse Zeremonien verwendet.



72

14 – Der
Ebenholzbaum

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

(*Diospyros ebenum*)

Sri Lanka ist berühmt für sein hochwertiges Ebenholz. Diese Bäume gehören zu den wertvollsten Holzarten der Welt.



73

**15 – Der riesige
Bambushain**

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Ein Spaziergang durch die Bambushaine des Gartens fühlt sich fast wie ein Gang durch einen natürlichen Tempel an.

Die hohen Halme bewegen sich im Wind und erzeugen ein leises Rascheln, das viele Besucher als besonders beruhigend empfinden.



74

10 Dinge, die Besucher
im Botanischen Garten
Peradeniya fast immer
übersehen

Der Königliche Botanische Garten Peradeniya

Der Botanische Garten von Peradeniya beeindruckt auf den ersten Blick durch seine großen Palmenalleen, riesigen Bäume und weitläufigen Rasenflächen. Doch viele der spannendsten Details bleiben den meisten Besuchern verborgen. Wer genauer hinsieht, entdeckt im Garten zahlreiche kleine Besonderheiten, die leicht übersehen werden.

Hier sind einige Dinge, die selbst viele regelmäßige Besucher oft erst beim zweiten oder dritten Rundgang bemerken.



1 – Die Flughunde in den Baumkronen

Viele Besucher gehen unter den großen Bäumen hindurch, ohne zu bemerken, dass hoch oben in den Ästen oft hunderte Flughunde hängen. Diese großen Fledermäuse schlafen tagsüber kopfüber und werden erst in der Abenddämmerung aktiv.

2 – Die riesigen Luftwurzeln der Feigenbäume

Einige der großen Feigenbäume im Garten bilden beeindruckende Luftwurzeln, die langsam zum Boden wachsen und dort zu zusätzlichen Stämmen werden können.

3 – Der Duft der Champaca-Blüten

Der Champaca-Baum produziert stark duftende Blüten, die in vielen asiatischen Kulturen für Parfüm und religiöse Rituale verwendet werden. Der Duft ist besonders in den frühen Morgenstunden wahrnehmbar.

4 – Die besondere Form der Reisepalme

Die Reisepalme wirkt auf den ersten Blick wie eine normale Palme, doch ihre fächerförmige Blattstruktur ist botanisch einzigartig. Sie gehört eigentlich zu einer völlig anderen Pflanzenfamilie.

5 – Alte botanische Beschriftungen

An manchen Pflanzen finden sich noch ältere botanische Beschriftungen, die aus früheren Zeiten der wissenschaftlichen Dokumentation stammen.

6 – Die Gewürzpflanzen im Hintergrund

Viele Besucher laufen an Pflanzen wie Zimt, Pfeffer oder Muskatnuss vorbei, ohne zu erkennen, dass diese einst zu den wertvollsten Handelsgütern der Welt gehörten.

7 – Die Geräusche des Bambuswaldes

Wenn Wind durch die Bambushaine weht, entsteht ein charakteristisches Rascheln der Halme. Dieses Geräusch gehört zu den besonderen akustischen Erlebnissen des Gartens.

8 – Kleine Wasserläufe im Gelände

In einigen Bereichen des Gartens verlaufen kleine Wasserkanäle, die ursprünglich zur Bewässerung angelegt wurden und heute Teil der Landschaftsgestaltung sind.

9 – Botanische Experimente vergangener Zeiten

Einige Pflanzenbereiche entstanden ursprünglich als Versuchsfelder, in denen Botaniker untersuchten, welche Pflanzenarten sich in Sri Lanka kultivieren lassen.

10 – Die Perspektiven der Palmenallee

Wenn man sich am Ende der Royal Palm Avenue umdreht und zurückblickt, erkennt man besonders gut die beeindruckende geometrische Gestaltung dieser Allee.





Der Königliche Botanische Garten von Peradeniya gehört zu den schönsten botanischen Anlagen der tropischen Welt. In einer weiten Schleife des Mahaweli River, nahe der historischen Stadt Kandy in Sri Lanka, entfaltet sich ein Garten voller Farben, Düfte und überraschender Geschichten. Dieses Buch lädt zu einer besonderen Entdeckungsreise ein: durch prachtvolle Palmenalleen, seltene Orchideen, gewaltige Bambushaine und jahrhundertealte Bäume. Dabei erzählt es nicht nur von Pflanzen, sondern auch von Königen, Forschern, Reisenden und den vielen kleinen Kuriositäten, die diesen Ort so einzigartig machen. Neben spannenden Hintergrundgeschichten, botanischen Besonderheiten und historischen Einblicken begegnen dem Leser auch erstaunliche Fakten und oft übersehene Details, die selbst viele Besucher des Gartens nicht kennen. Ein Buch für alle, die sich für Natur, Geschichte und die faszinierende Pflanzenwelt der Tropen begeistern – und für diejenigen, die vielleicht eines Tages selbst durch die Wege dieses außergewöhnlichen Gartens wandern möchten.

Ricardo Kappel